



Maßnahmenkonzept
Fl.Nr. 215, 217, 219, 970, 927

-  Erhalt/Entwicklung von Extensivwiese, Mahd 1-2x jährlich
-  Anlage eines Wildblumen- und Kräutersaums
-  Ortolangerechte Bewirtschaftung mit folgenden alternativen Auflagen:

- 1) **Einsatz von Wintergetreide (Weizen, Gerste, Roggen)**
 Saatstärke: 50 %
 Düngung: ausschließlich als Startdüngung in der Jugendentwicklung des Getreidebestands bis 15. April
 Pflanzenschutz: zulässig bis 15. April und ab 01. September
 Stoppelbearbeitung frühestens 14 Tage nach Ernte, möglichst Belassen der Stoppeln bis 15. September (Beginn des Herbstzuges)
- 2) **Einsatz von Ackerleguminosen (Erbsen)**
 übliche Saatstärke
 Düngung: Startdüngung bis 15. April, Erhaltungsdüngung bei Phosphor und Kalium
 Pflanzenschutz und Stoppelbearbeitung siehe 1)
- 3) **Einsatz von Ackerleguminosen (Erbsen)**
 übliche Saatstärke
 Düngung: Startdüngung bis 15. April, Erhaltungsdüngung bei Phosphor und Kalium
 Pflanzenschutz und Stoppelbearbeitung siehe 1)

-  Laub-/ Obstbaumpflanzung, einzeln, in Gruppen oder Reihen

- Nachrichtlich**
-  kartierte Biotope und geschützte Landschaftsbestandteile
 -  Ausgleichs- und Ersatzfläche gem. Ökoflächenkataloger des Bayerischen Landesamtes für Umwelt bzw. Flächennutzungsplan oder einem Bebauungsplan der Stadt Kitzingen
 -  Vogelschutz-Gebiet

- Sonstige Planzeichen**
-  Bestandsbaum (Erhalt)

(5.7)

Ökokonto Kitzingen
 Schwerpunktbereich 5: Hohenfeld
 Maßnahmenkomplex Ortolan

arc.grün | landschaftsarchitekten.stadtplanner.gmbh
 Steigweg 24, 97318 Kitzingen, T 09321 2680050, info@arc-gruen.de

02.05.2014
 M 1: 2.000